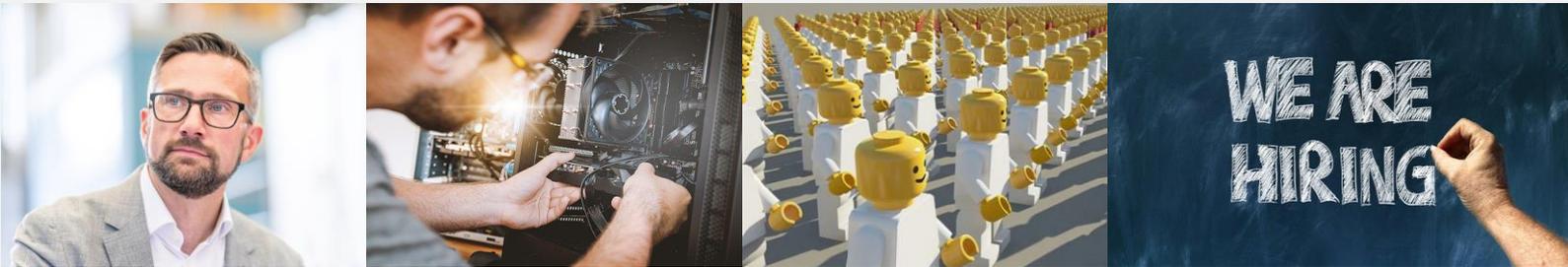


## Fach-/Arbeitskräftebedarf sächsischer Unternehmen



### Podiumsdiskussion mit Martin Dulig, Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Freistaates Sachsen

Laut offiziellen Zahlen werden der sächsischen Wirtschaft bis 2030 rund 150.000 Fach- und Arbeitskräfte fehlen. Viele unserer Unternehmerinnen und Unternehmer spüren zunehmend den Druck, gerade wenn es um die perspektivische Aufstellung ihrer Unternehmen geht. Die Sächsische Staatsregierung hat jüngst ihren Maßnahmenplan vorgestellt und im Mai letzten Jahres das Zentrum für Fachkräftesicherung und gute Arbeit (ZEFAS) eröffnet. Die Politik kann und muss Rahmen setzen, um die kleinen und mittelständischen Unternehmen zu unterstützen. Wir wollen dazu mit dem Sächsischen Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Martin Dulig, am 27. April in Dresden diskutieren und laden Sie recht herzlich dazu ein.

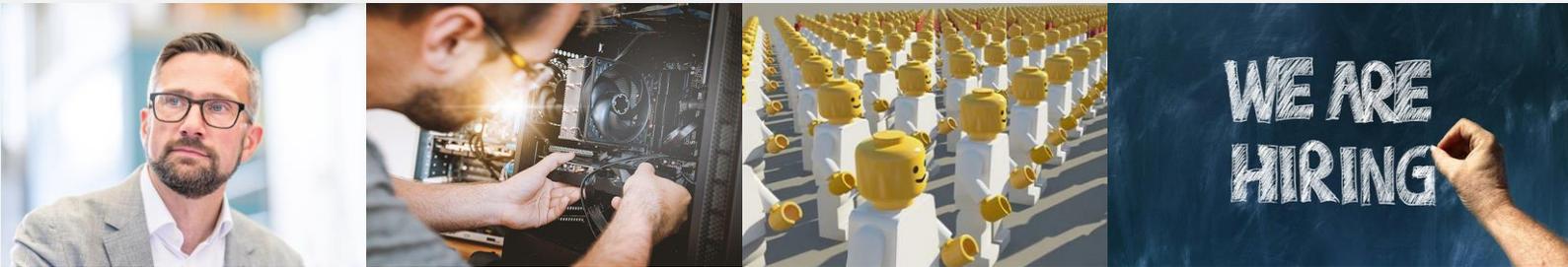
- **Termin** 27. April 2023 | 17:00 – 19:00 Uhr ( Einlass 16:30 Uhr )
- **Ort** Das Kobers – Chiaveri | Bernhard-von-Lindenau-Platz 1 | 01067 Dresden
- **Anmeldung** bitte bis zum 21. April 2023 über den Link [www.lets-meet.org/fachkraefte](http://www.lets-meet.org/fachkraefte)

#### Agenda:

- 15:30 Uhr Führung durch den Sächsischen Landtag (**optional**, Plätze begrenzt!)
- 16:30 Uhr Einlass
- 17:00 Uhr Begrüßung durch die Veranstalter  
Impuls – Martin Dulig
- Im Anschluss Diskussion mit  
**Martin Dulig**, Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Freistaates Sachsen  
**Dietrich Enk**, Präsident des Unternehmensverbandes Sachsen e.V.  
**Alfred Hahner**, Leiter Marketing der I.K. Hofmann GmbH  
**Elisa Heinrich**, Regionalgebietsleiterin der I.K. Hofmann GmbH  
**Dr. Dirk Schröter**, Landesvorsitzender des Wirtschaftsrates der CDU e.V., Landesverband Sachsen  
 Moderation:  
**Nora Miethke**, Leiterin Wirtschaftsredaktion Sächsische Zeitung/sächsische.de
- 19:00 Uhr Get Together
- 21:00 Uhr Ende der Veranstaltung

→ **Teilnahmegebühr: 25,00 € inkl. MwSt. für Mitglieder | 45,00 € inkl. MwSt. für Gäste**

## Fach-/Arbeitskräftebedarf sächsischer Unternehmen



### Podiumsdiskussion mit Martin Dulig, Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Freistaates Sachsen

Der Unternehmerverband Sachsen vertritt seit 1990 als älteste Wirtschaftsvereinigung die Interessen der kleinen und mittelständischen Unternehmen. Im Mittelpunkt der Bestrebungen des Verbandes steht zum einen die Verbesserung der wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen für die sächsischen Unternehmen im regionalen, nationalen und internationalen Markt, um eine Chancengleichheit für die Entwicklung des einheimischen Mittelstandes zu erreichen. Dabei artikuliert der Verband die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Politik, Administrative, den Wissenschaften, anderen Verbänden und der Gesellschaft. Zum anderen werden branchenübergreifend die Unternehmen des Verbandes im Netzwerk vereint. Dazu zählt neben der Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern ebenso die Zusammenführung der Wirtschaft mit der Wissenschaft. Der Verband vertritt mit seinen Partnern über 600 Unternehmerinnen und Unternehmer. Mehr unter [www.uv-sachsen.org](http://www.uv-sachsen.org)

Der 1963 gegründete Wirtschaftsrat ist ein parteipolitisch unabhängiger sowie einflussreicher Mitgestalter der wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Entscheidungsprozesse in Deutschland und Europa. Er ist das verantwortliche Sprachrohr für seine ca. 12.000 Mitglieder. Die vom Wirtschaftsrat in die Politik getragenen Forderungen basieren vor allem auf unternehmerischem Sachverstand und dem Fachwissen der Mitglieder, die im Wirtschaftsrat auf vielfältige Weise auf Bundes- und Landesebene sowie in den Regionen aktiv sind. Mehr unter [www.wirtschaftsrat.de](http://www.wirtschaftsrat.de)

### Wir danken für die freundliche Unterstützung:

Die I. K. Hofmann GmbH, 1985 von Ingrid Hofmann gegründet, gehört zu den größten Personaldienstleistern in Deutschland. An bundesweit 90 Standorten beschäftigt das Unternehmen 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zusätzlich unterhält die Firmengruppe Niederlassungen und Tochterunternehmen in Italien, Österreich, der Schweiz, der Slowakei, in Ungarn, in Tschechien und in den USA mit weiteren 6.000 Beschäftigten. Zahlreiche Auszeichnungen bestätigen die jahrzehntelange Qualität als Arbeitgeber und Personaldienstleister im internationalen Markt. Mehr Informationen unter [www.hofmann.info](http://www.hofmann.info)